

Klingenthaler Zeitung

Obervogtländer Anzeiger

Anzeigen und Redaktion: Telefon 03 74 67/28 98 23 · Fax 209 23 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

Heimat- und Anzeigenblatt · Amtsblatt der Stadt Klingenthal



AUS DEM INHALT

- Glückwünsche zu 65 Jahre Ehe Seite 2
- Amtliche Bekanntmachungen Seite 4
- Veranstaltungen.Klingenthal Seite 7
- Start ins Wanderjahr 2014 Seite 8

Nächste Ausgabe 17.01.2014

**KOSTEN
LOS**

WÖCHENTLICH

NUMMER 1
25. JAHRGANG
10.01.2014

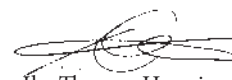
Neujahrsgriße des Bürgermeisters



Liebe Klingenthalerinnen, liebe Klingenthaler,
ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2014. Möge das neue Jahr Herausforderungen und Freude für Sie alle bereithalten und für Sie und Ihre Familie Wohlergehen und Gesundheit in reichem Maß bescheren. Gemeinsam müssen wir versuchen auch im Jahr 2014 unser schönes Tal weiter voranzubringen um die bevorstehenden, zahlreichen Aufgaben und Probleme zu bewältigen. Auch wenn noch nicht alles optimal

gelingen ist, können wir ein Jahr nach der Fusion eine insgesamt positive Bilanz ziehen. Natürlich sind Verbesserungen immer möglich. Die Verwaltung und der Stadtrat mit mir als Vorsitzenden stehen Vorschlägen aus der Bürgerschaft stets aufgeschlossen gegenüber. Hierfür wird nun ein sogenannter Bürgerstammtisch in's Leben gerufen. Dieser findet jeden 2. Freitag des 2. Monats im Quartal statt. Der erste ist demzufolge am 14.2.2014, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Klingenthal. Ich hoffe,

dass durch diese Veranstaltungen Verantwortliche und Bürgerschaft noch näher zusammen rücken, um Probleme zu diskutieren und Lösungen herbei zu führen. Für Ihr bisheriges Vertrauen bedanke ich mich herzlich. Auch im neuen Jahr können Sie sich bei Anliegen oder Problemen wie gewohnt direkt an mich wenden.


Ihr Thomas Hennig
Bürgermeister

Sternsinger im Rathaus

Jedes Jahr sammeln nach Weihnachten die Sternsinger auch in Klingenthal Geld für notleidende Kinder. Dieses Jahr lautet das Motto "Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawie und weltweit." Natürlich

kamen die Sternsinger auch wieder in das Rathaus. Hier begrüßte sie Bürgermeister Thomas Hennig (rechts) und dankte ihnen für ihr Engagement. Er überreichte eine Spende und die fleißigen Sänger bekamen Süßigkeiten. D.M.



Silvesterpreisskat im Walfisch

Bereits zum 22. Mal hatte der Skatclub „Vogtlandwenzel“ Zwota zum traditionellen Saisonabschluss in den „Gasthof zum Walfisch“ eingeladen. Diesmal waren 48 Skatfreunde aus 5 Bundesländern (Sachsen, Bayern, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein) angereist. Am Ende gingen auch die ersten Plätze des Preisskatturniers an auswärtige Spieler. Es gewann E. Wohler (2831

P.) vor H. Eckmer (2710 P.) und P. Hecht (2643 P.). Die besten Ergebnisse aus der Region erzielte E. Gast (2444 P.) als Fünfter und Ch. Gospodinow (2415 P.) auf Platz 8. Viele Skatfreunde bedankten sich für die gute Organisation und Durchführung des Turniers und wollen auch im nächsten Jahr wiederkommen. Ein schöner Jahresausklang.

H.- Jürgen Bergel

Danke für die Unterstützung

An den 7.9.2013 werden sich nur Einige zurück erinnern. An sich ein sehr sonniger Tag, der für uns weit weniger sonnig endete. Gebrochene Halswirbel und viele Operationen waren das Resultat. Jetzt sind einige Wochen ins Land gegangen und einige Liter durch Zwota und Brunndöbra geflossen. Und wir wollen uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns unterstützen, an uns denken und für uns beten.

Es ist viel passiert. Nach 2 ½ Wochen im Zwickauer „Hubert Braun Krankenhaus“ liegt Rico nun im Hallenser Krankenhaus „Bergmannstrost“ und die Genesung schreitet voran. Von der einst prognostizierten Querschnittslähmung ab Hals abwärts, ist nicht mehr viel zu sehen. Er läuft nun eigenständig durch die Gänge in Halle und auch die Handfunktion, zumindest Links, wird immer besser.

Felicitas meistert diese extrem ungewohnte Situation, mit unserer Tochter Hannah und allem was sonst dazugehört, bestens und wir haben wenigstens die paar Stunden zur Besuchszeit eine Art Familienleben, was sehr stark zur Genesung beiträgt.

Unser Dank gilt nochmals ALLEN die uns finanziell und



natürlich auch mit lieben Grüßen unterstützt haben. Desweiteren unseren Familien, Freunden, den Kirchengemeinden Klingenthal, Bürgermeister Thomas Hennig und natürlich den Kollegen der Wasserwacht, die mit Ihrer exzellenten Erstversorgung im Freibad, schon am Anfang schlimmstes verhindert haben.

Es grüßen in freudiger Zukunftserwartung Rico, Felicitas und Hannah Rau

erfolg.werbung

Energiesparend planen & bauen.

Wärmebild-Kamera deckt Energieverluste auf



HAT IHR HAUS SCHWACHSTELLEN WIE

- Wärmeverluste
- Isolierschwächen und Kältebrücken
- Defekte Leitungen und Rohre
- Undichte Stellen der Gebäudehülle oder Fenster

DIE GEBÄUDE-THERMOGRAFIE HILFT

Gern informieren wir Sie unter

Telefon (037 467) 599 330

Dipl.-Ing. (BA) Holger Schunk · Schunk Bau-Consult GmbH
Grenzstraße 19 · 08248 Klingenthal · www.schunk-bau-consult.de



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO FÜR ENERGIE-EFFIZIENZ

Glückwünsche zum Fest der Eisernen Hochzeit



Am 22. Dezember feierten Inge und Rudolf Leipzig das Fest der Eisernen Hochzeit. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Thomas Hennig und sein Sohn Sebastian.

Die Eheleute erinnern sich noch genau an das Wetter an ihrem Hochzeitstag. Es waren um die minus 30 Grad und der Bräutigam mußte dreimal Blumen kaufen, da sie auf dem Heimweg immer erfroren. Aus den am wenigsten geschädigten Chrysanthen wurde dann der Brautsraub gebunden. Daher schmückte auch zum Festtag am 22. Dezember ein Chrysanthenstrauß das Wohnzimmer.

Das Ehepaar lernte sich 1946 in Leipzig kennen. Der Vater von Inge Leipzig arbeitete in den Flugzeugwerken in Leipzig und so besuchte ihn die Tochter öfters. Bei einer Bekannten lernte sie dann Rudolf Leipzig kennen. Er zog 1947 nach Klingenthal (damals Sachsenberg-Georgenthal). 1948 wurde dann geheiratet. Rudolf Leipzig arbeitete bis 1990 als Technologe in den Harmonikawerken. Ehefrau Inge war bis 1990 als Lohnbuchhalterin tätig. Sie war als Sängerin Mitglied in verschiedenen Ensembles. Die Ehejubilare haben eine Tochter, zwei Enkelkinder und einen Urenkel. D.M.

Irritationen

Sascha Wohrab aus Brunndöbra informierte uns über ein Phänomen. Auf dem Marktplatz hängen in einer Infotafel zwei Karten der Stadt Klingenthal. In der offiziellen Karte ist am Körnerberg „Am Friedensberg“ als Straßenbezeichnung eingetragen. In der Loipenkarte daneben „Am Kriegsberg“. Meine Recherchen haben ergeben, dass in den 50er Jahren der „Kriegsberg“ in „Friedensberg“ umbenannt wurde - ungeachtet der historischen Herkunft des Wortes „Kriegsberg“. Die wenigen Quellen die auf den Kriegsberg hinweisen belegen, dass auf dem Körnerberg kriegerische Handlungen im 30-jährigen Krieg stattfanden. Die Grenznähe zu Böhmen bot schon immer Gründe zu Händeleien. KG

FSH-Gruppe nach

Krebs sagt „DANKE“

Die Klingenthaler Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.“ wünscht Herrn Bürgermeister Thomas Hennig und dem gesamten Stadtrat für das Jahr 2014 Gesundheit, Kraft und Erfolg bei der Lösung der anstehenden Aufgaben und bedankt sich herzlich für die finanzielle Unterstützung ihrer Gruppenarbeit. Die Spende ermöglicht uns, eine besondere kulturelle Veranstaltung zu besuchen. Unsere Gruppe besteht seit fast 17 Jahren und handelt nach dem Motto „Auffangen, Informieren, Begleiten“. Sie will Betroffenen und ihren Angehörigen bei der Verarbeitung der Krankheit helfen. Die Gruppentreffen finden zweimal monatlich statt und bereiten allen Teilnehmerinnen viel Freude. Kontakt: Gudrun Wohrab, Klingenthal, Telefon: 037467/23019



Pizzeria Francesco

Bestell- & Lieferservice

Sie bestellen - wir liefern!

037467 / 66 5 83 + 66 5 76
0152 599 28 231

Di.-Fr. 11.00 bis 13.30 Uhr und 16.30 bis 22.00 Uhr
Sa./So./Feiertage 16.30 bis 22.00 Uhr
Montag geschlossen

Wir wünschen ein gesundes neues Jahr und allzeit guten Hunger!

Markneukirchner Straße 71 · 08267 Zwota



Vertrauen Sie sich uns an:

Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler

Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Eriedigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105

Telefon (03 74 67) 2 00 01



Neuer Leiter für den Marktbereich Klingenthal

Peter Zagorski freut sich auf neue Herausforderung



Seit dem 2. Januar 2014 wird die Geschäftsstelle Klingenthal der Sparkasse Vogtland von Peter Zagorski geleitet, der gleichzeitig als Marktbereichsleiter der Sparkassenfilialen Grünbach, Hammerbrücke, Tannenbergesthal und Sachsenberg fungiert.

Peter Zagorski ist 54 Jahre alt und seit 1991 in der Sparkasse tätig. Seit seiner Ausbildung zum Diplombankbetriebswirt im Jahr 2001 leitete er den Marktbereich Markneukirchen.

Damit wird der Staffelstab in Klingenthal nach 17 Jahren von Marco Mehler in neue Hände gegeben.

Herr Zagorski freut sich auf seine neue verantwortungsvolle Herausforderung in der Klingenthaler Sparkassenfiliale:

„Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

es ist mir eine Freude, mich mit Beginn des neuen Jahres hier in Klingenthal als neuer Marktbereichsleiter vorstellen zu dürfen.

Herzlichen Dank an meinem Vorgänger Herrn Marco Mehler für seine hervorragende Arbeit und viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

„Ab Januar 2014 werde ich eine neue verantwortungsvolle Aufgabe in der Sparkasse Vogtland wahrnehmen. Es gibt viel mehr Menschen, die mir über die lange Zeit hier in Klingenthal ans Herz gewachsen sind, als ich momentan persönlich verabschieden kann. Deshalb sage ich auf diesem Weg vielen Dank für das in den vergangenen Jahren entgegengebrachte Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit.“

Ich wünsche allen unseren Kunden, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich auch Ihnen, Herr Zagorski, einen glücklichen und erfolgreichen Start in das neue Jahr.“

Die Pflege langjähriger Kundenbeziehungen sowie die weitere Intensivierung unserer Beratungs- und Servicequalität stehen für mich und alle Mitarbeiter des Marktbereiches Klingenthal auch künftig an erster Stelle.

Im Focus unseres Engagements wird weiterhin die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden stehen. Ich freue mich, Sie schon bald in einem persönlichen Gespräch kennenzulernen und hoffe auf eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein gesundes und glückliches Jahr wünscht Ihnen Peter Zagorski.“



Ihr

Marco Mehler

Freundliche Grüße,
Ihr

Peter Zagorski

amtliche Bekanntmachungen



Die Stadtverwaltung Klingenthal gibt bekannt

Die 4. Sitzung des Ortschaftsrates Zwota findet am Dienstag, 14. Januar 2014, um 19:00 Uhr, im Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses Zwota statt.

Tagesordnung:

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil:	
01	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
02	Festlegung von 2 Ortschaftsräten zur Protokollunterzeichnung
03	Beschluss der Tagesordnung
04	Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
05	Bürgerfragestunde
06	Öffentliche Anfragen und Informationen
Nichtöffentlicher Teil:	

Hans Schlott
Ortsvorsteher

Die Stadtverwaltung Klingenthal gibt bekannt

Folgende Beschlüsse wurden in der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Klingenthal am 18. Dezember 2013 gefasst:

(Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden sinngemäß bekanntgegeben.)

Öffentlicher Teil:

Beschluss 179

Der Stadtrat bestätigt die vorliegende Tagesordnung.

Beschluss 180

Der Stadtrat bestätigt das Protokoll der Sitzung vom 27.11.2013.

Beschluss 181

Der Stadtrat beschließt, den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 wie folgt zu besetzen:

Uwe Hohmann	Vorsitzender
Dieter Meinel	Stellv. Vorsitzender
Mirella Füger	Beisitzer
Isabel Trautzsch	Stellv. Beisitzer
Inge Schneider	Besitzer
Ingrid Fietz	Stellv. Beisitzer
Manfred Dölling	Beisitzer
Heike Körner	Stellv. Beisitzer
Eva-Maria Grundmann	Beisitzer
Kerstin Glaß	Stellv. Beisitzer

Beschluss 182

Der Stadtrat beschließt, das Flurstück Nr. 113 der Gemarkung Klingenthal, Obere Marktstraße 2, mit einer Größe von 900,00 m² vom Veräußerer Wolfgang Dumproff GmbH & Co. KG zum Kaufpreis von 2.500,00 € zu erwerben. Die Löschung eingetragener Belastungen ist sicher zu stellen.

Beschluss 183

Der Stadtrat stellt die Unzulässigkeit des mit Schreiben v. 27. Februar 2013 eingereichten Antrages der Bürgerinitiative Sachsenberg-Georgenthal auf Durchführung eines Bürgerbegehrens fest.

Beschluss 184

Der Stadtrat beschließt die Abberufung von Herrn Glaß, Hartmut, wohnhaft in der Untersachsenberger Straße 6 in 08248 Klingenthal, als Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft mbH Klingenthal mit Wirkung zum 31.05.2014.

Hennig
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Zahlungstermine 2014

Durch die Änderung der Satzungen für Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer erhalten alle Zahlungspflichtigen einen neuen Bescheid, mit den festgesetzten Fälligkeiten. Die Stadtverwaltung Klingenthal bittet um Beachtung folgender Zahlungstermine für Steuern und Pachten:

Pacht

Ortschaften Klingenthal/ Mühlleithen

20.01.2014 - Pacht Garagen und Grundstücke

Ortschaft Zwota

20.01.2014 - Pacht Garagen

01.03.2014 - Pacht Grundstücke

Hundesteuer

Für alle Ortschaften gesamt

15.02.2014 - Hundesteuer

Grundsteuer/Gewerbesteuer

Für alle Ortschaften gesamt

15.02.2014 - Grundsteuer/Gewerbesteuer I. Quartal

15.05.2014 - Grundsteuer/Gewerbesteuer II. Quartal

01.07.2014 - Jahreszahler

15.08.2014 - Grundsteuer/Gewerbesteuer III. Quartal

15.11.2014 - Grundsteuer/Gewerbesteuer IV. Quartal

Wir bitten die oben stehenden Termine unbedingt einzuhalten und Zahlungen termingerecht zu leisten, da ansonsten lt. Kostengesetz Mahngebühren zu erheben sind.

Hinweis für alle Steuerpflichtigen:

Sollten Sie bis zum 31.01.2014 noch keinen aktuellen Steuerbescheid erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit dem Steueramt, Frau Füger, 037467 61132 mirella.fueger@Klingenthal.de in Verbindung zu setzen.

Archiv geschlossen

Archiv der Stadtverwaltung Klingenthal ist vom 14.01.2014 – 16.01.2014 geschlossen.

Die Stadtverwaltung Klingenthal gibt bekannt

Am Mittwoch, dem 15.01.2014, 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Klingenthal die 10. Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil:	
01	Beschluss der Tagesordnung
02	Öffentliche Anfragen und Informationen
03	Stellungnahme der Gemeinde - Bauvorhaben Fl.-Nr. 148 Gem. Brunnhöbra
Nichtöffentlicher Teil	

Hennig
Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Klingenthal gibt bekannt

Der Beteiligungsbericht 2012 der Unternehmen, an welchen die Stadt unmittelbar beteiligt ist, wurde dem Stadtrat am 18.12.2013 vorgelegt. Der Beteiligungsbericht 2012 liegt in der Stadtverwaltung Klingenthal, Kirchstraße 14 Zi. 107, Kämmerei vom 13.01.2014 bis 24.01.2014 während der Dienstzeiten aus.

geburtstage.klingenthal

01.01.2014	Agnes Müller, Robert-Schumann-Str.	zum 85.	10.01.2014	Rita Hoyer, Zwotaer Str.	zum 87.
01.01.2014	Ernst Fuchs, Kirchstr.	zum 80.	10.01.2014	Gertraude Weck, Lindenstr.	zum 85.
01.01.2014	Rosemarie Hartmann, Lindenstr.	zum 74.	10.01.2014	Anneliese Göhring, Kopernikusring	zum 78.
01.01.2014	Klaus Langhammer, Lessingstr.	zum 71.	10.01.2014	Marianne Schlosser, Markn. Str. OT Zwota	zum 76.
02.01.2014	Irmgard Müller, Schulstr.	zum 84.	10.01.2014	Gerda Fahrion, Kopernikusring	zum 70.
02.01.2014	Manfred Hartl, Steinfelsstr.	zum 79.	11.01.2014	Ursula Beyer, Otto-Lilienthal-Str.	zum 87.
02.01.2014	Heinz Linke, Bachstr.	zum 79.	11.01.2014	Sonja Frank, Bergstr., Zwota	zum 84.
02.01.2014	Helga Warg, Sigmund-Jähn-Str.	zum 75.	12.01.2014	Herta Thielscher, Markneukirchner Str.	zum 96.
02.01.2014	Marga Dix, Auerbacher Str.	zum 74.	12.01.2014	Hildegard Grimm, Auerbacher Str.	zum 92.
02.01.2014	Bodo Prüfer, Kopernikusring	zum 72.	12.01.2014	Annemarie Glaß, Robert-Koch-Str.	zum 85.
02.01.2014	Klaus Biedermann, Auerbacher Str.	zum 72.	12.01.2014	Gertraud Gottschlich, Dorfgasse, Mühlleithen	zum 79.
02.01.2014	Monika Rindfleisch, Dürrenbachstr.	zum 70.	12.01.2014	Annrose Richter, Robert-Koch-Str.	zum 74.
03.01.2014	Johann Kobsch, Oststr.	zum 83.	13.01.2014	Gerta Meinel, Bärenloch	zum 85.
03.01.2014	Rita Kail, Sigmund-Jähn-Str.	zum 83.	13.01.2014	Heide Brunner, Neue Str.	zum 70.
03.01.2014	Renate Meisel, Auerbacher Str.	zum 72.	14.01.2014	Harri Grimm, Huther Weg	zum 85.
03.01.2014	Ute Leupold, Pestalozzistr.	zum 71.	14.01.2014	Melanie Weidlich, Untersachsenberger Str.	zum 84.
04.01.2014	Hanni Meinhold, Theodor-Fontane-Str.	zum 77.	14.01.2014	Traute Gehlert, Lindenstr.	zum 80.
04.01.2014	Rosemarie Warg, Lessingstr.	zum 76.	14.01.2014	Klaus Goldhahn, Dorfgasse, OT Mühlleithen	zum 76.
04.01.2014	Klaus Herold, Zechenbachweg OT Zwota	zum 74.	14.01.2014	Helga Sämann, Waleri-Bykowski-Str.	zum 74.
05.01.2014	Christa Dähn, Huther Weg	zum 85.	14.01.2014	Regina Leppert, Gartenstr.	zum 73.
05.01.2014	Siegfried Seidel, Falkensteiner Str.	zum 80.	14.01.2014	Christine Unterdörfer, Kopernikusring	zum 71.
05.01.2014	Horst Pöhland, Dr. Zimmermannstr.	zum 75.	14.01.2014	Gerhard Flechsig, Markneuk. Str., OT Zwota	zum 74.
06.01.2014	Gertraud Körner, Jahnstr.	zum 92.	15.01.2014	Rudi Glaß, Robert-Koch-Str.	zum 87.
06.01.2014	Herta Wolf, Zollstr.	zum 90.	15.01.2014	Arno Fischer, Untersachsenberger Str.	zum 80.
06.01.2014	Helga Stingl, Alter Staffelweg	zum 85.	15.01.2014	Lisa Dähne, Markneukirchner Str.	zum 76.
06.01.2014	Heinz Baumgärtel, Waldhäuserweg	zum 84.	15.01.2014	Liesja Reichelt, Lindenstr.	zum 75.
06.01.2014	Gottfried Kleider, Kottenh. Str. OT Zwota	zum 80.	15.01.2014	Christine Seidel, Thomas-Mann-Str.	zum 74.
06.01.2014	Brigitte Müller, Dürrenbachstr.	zum 79.	15.01.2014	Maria Schellin, Untersachsenberger Str.	zum 72.
06.01.2014	Ursula Glaß, Jahnstr.	zum 77.	15.01.2014	Margot Bretschneider, Zur Alm	zum 71.
06.01.2014	Jörn Hendel, Waldgutstr.	zum 74.	16.01.2014	Ursula Bittner, Schillerstr.	zum 90.
06.01.2014	Martina Kunstmann, Jahnweg	zum 72.	16.01.2014	Herta Knorr, Markneukirchner Str.	zum 89.
07.01.2014	Jürgen Meinel, Neue Str.	zum 74.	16.01.2014	Ilse Meinel, Lindenstr.	zum 89.
07.01.2014	Siegfried Knoth, Sigmund-Jähn-Str.	zum 73.	16.01.2014	Esther Günnel, Gösselberg	zum 82.
08.01.2014	Gerda Dörfler, Bärenloch	zum 85.	16.01.2014	Minna Bening, Schulstr.	zum 81.
08.01.2014	Edgar Frank, Bergstr. OT Zwota	zum 82.	16.01.2014	Ilona Meinel, Kirchstr.	zum 81.
08.01.2014	Erwin Reintke, Schlosserberg OT Zwota	zum 75.	16.01.2014	Günter Kleider, Valent.-Tereschk.-Str.	zum 79.
09.01.2014	Erika Gerwich, Juri-Gagarin-Str.	zum 87.	16.01.2014	Ulrich Ebert, Alter Weg, OT Zwota	zum 77.
09.01.2014	Günter Böhm, Auerbacher Str.	zum 79.	16.01.2014	Gunter Körner, Dürrenbachstr.	zum 72.
09.01.2014	Dieter Langner, Auerbacher Str.	zum 77.	16.01.2014	Anna Vogel, Schulstr.	zum 71.

Die Stadtverwaltung Klingenthal gratuliert

.....Ende des amtlichen Teils.....

Steigende Gesamtbesucherzahlen 2013 und eine erfolgreiche Weihnachtsausstellung

Die Weihnachtsausstellung „Oh Tannenbaum“ im Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal lockte in den vergangenen Wochen rund 1200 Besucher an. Klingenthaler Bürger, Touristen, Kindergartengruppen und ganze Schulklassen ließen sich von den vielfältigen Ausstellungsstücken verzaubern.

Besonders beliebt waren die Veranstaltungen an den Adventssonntagen, an denen Kinder der Musikschule Vogtland, Mitglieder des Akkordeonorchesters, die „Sachsenberger Maad“, der Goldbergchor und Gottfried Weller auftraten. Außerdem zeigten Schnitzer ihr Handwerk und Frauen des „Café B“ Handarbeitskunst. Das „Café B“ sorgte außerdem für leckeres Weihnachtsgebäck zum Naschen für

die kleinen Besucher.

Am 11. und 12. Dezember 2013 bastelten Frau Schmidt und Frau Bräunig mit Kindern der Klingenthaler Kindergärten kleine Geschenke zum Weihnachtsfest. Allen Mitwirkenden am Rahmenprogramm der Weihnachtsausstellung gilt ein herzliches Dankeschön.

Dabei blieb das Thema „Oh Tannenbaum“ nicht allgemein, sondern erzählte ganz speziell auch von den Bräuchen und Traditionen im Raum Klingenthal – die von der Decke hängende Fichte, geschmückt mit süßem Naschwerk oder ein „Gipsbaum“ waren zu sehen, Rezeptideen für den Baumbehang und die „Bauanleitung“ für den Schnee aus dem weißen Pulver inklusive. Genau dieses spezielle Thema

lockte sogar ein Fernseh-Aufnahmeteam des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) nach Klingenthal. Gesendet wurde der Magazinbeitrag über die Weihnachtsausstellung im Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal am 21. Dezember 2013 in „Hier ab Vier“.

Insgesamt verzeichnete das Musik- und Wintersportmuseums Klingenthal 2013 steigende Besucherzahlen – nicht nur bei Besuchern der Ausstellung, sondern auch bei Veranstaltungen, wie Vorträgen, Unterhaltungsbänden und Konzerten.

X.B.

Das Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal bleibt nun vorübergehend bis einschließlich 20. Januar 2014 geschlossen.

Ab 21. Januar 2014 ist die reguläre Ausstellung zur Musik- und Wintersportgeschichte wieder wie folgt geöffnet: Dienstag bis Freitag: 10–16 Uhr, Wochenende und Feiertage: 13–17 Uhr

Die Gewinner des Preisrätsels der Weihnachtsausstellung „Oh Tannenbaum“ sind: Anna-Lena Sauerstein (9 Jahre) aus Hof, Marie-Luise Rohrbeck (11 Jahre) aus Berlin, Nico Lerchner (2,5 Jahre) aus Klingenthal, Alexia Leichsenring (9 Jahre) aus Greiz, Nick Ritter (10 Jahre) aus Klingenthal/OT Zwota.

Ab Montag, den 13. Januar 2014 können die Gewinner ihre Bastelsets der Firma Kuhnert GmbH in der Touristinformation Klingenthal erhalten.

Bürgerinitiative „Sachsenberg-Georgenthal“- Interessenvertretung aller Bürger Klingenthals

Viele Fragen zu Situation und Entwicklung der Abwasserbeseitigung in unserer Stadt sind noch offen. Wir wollen im Interesse aller Bürger zur Klärung beitragen. Dazu berichten wir nun regelmäßig über unsere Arbeit, stellen Ergebnisse vor und geben Standpunkte wider.

Die Abwasserentsorgung betrifft uns alle - deshalb sehen wir uns als Vertreter aller Bürger der heutigen Stadt Klingenthal. Der Name der Bürgerinitiative (BI) gibt lediglich den Gründungsort wider.

Die großen Rahmenbedingungen zur Wasserpolitik gibt die EU vor. In der Richtlinie 2000/60/EG der EU zur „Wasserpolitik“ wird die Erreichung eines „guten Zustandes“ unter anderem der Oberflächengewässer gefordert.

Die Wasserbeschaffenheit mit allen zulässigen Werten der einzelnen Komponenten ist in Tabellen festgehalten. Diese Richtlinie enthält Terminvorgaben (Umsetzung innerhalb 15 Jahre nach Erlass) vorbehaltlich etwaiger Verlängerungen. Es wird in dieser Verordnung nicht festgelegt, WIE der „gute Zustand“ zu erreichen ist. Eine Vorgabe der Bauart von Kläranlagen erfolgt nicht. Auch ist nicht geregelt, WER diese Anlage errichten und betreiben soll. In Deutschland wurde dazu festgelegt, dass Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie im jeweiligen Bundesland festgelegt werden.

Die Sächsische Regierung hat wichtige Grundsätze zur Abwasserbeseitigung insbesondere im § 9 "Sächs.-Wassergesetz Abwasserbeseitigung in Sachsen 2007 bis 2015" festgelegt.

Daraus geht u.a. hervor, das - die Behandlung der Abwässer nach „Stand der Technik“ (STD) erfolgen muss derzeit „vollbiologische Klärung“ (in großen Zentralen Anlagen als auch in Kleinkläranlagen)

- die Abwasserbeseitigung Aufgabe der Kommune und der zu diesem Zweck gebildeter Abwasserzweckverbände ist.

- bei Einleitung von Abwässern aus Kleinkläranlagen in öffentliche Kanäle, auch in Altanlagen, festgelegt werden kann, in welchem Zustand sich das eingeleitete Abwasser zu befinden hat (z.B. „vollbiologisch geklärt“)

- durch die Aufgabenträger sogenannte Abwasserbeseitigungskonzepte (nachfolgend ABK) zu erarbeiten und der unteren Wasserbehörde zur Bestätigung vorzulegen sind.

- die Bürger frühzeitig einzubeziehen sind und die Kosten für die Abwassererzeuger zu begrenzen sind.

- keine Vorgabe über die Art des Anschlusses erfolgt. Die Behandlung der Abwässer nach Stand der Technik kann dabei in Zentralen Kläranlagen, Gruppenkläranlagen und Kleinkläranlagen erfolgen.

- für die Umrüstung und Neuerrichtung privater Kleinkläranlagen nach STD ist eine Frist bis 31.12.2015 gesetzt wird. Diese Anlagen erhalten einen Bestandsschutz von 15 Jahren.

- bis zum 30.06.2008 Abwasserbeseitigungskonzepte (ABK) durch die Kommunen erstellt bzw. angepasst werden sollten. Diese waren der Unteren Wasserbehörde zur Bestätigung vorzulegen. Spätestens zwei Monate nach der Bestätigung durch diese Behörde konnte der Bedarf an Fördermitteln bis einschließlich 2015 an die Sächsische Aufbaubank gemeldet werden.

Unklarer Bestandsschutz (Anmerkung BI):

Dieser Bestandsschutz bedeutet: Sollte eine Änderung im Stand der Technik erfolgen (neue Erkenntnisse zur Abwasserbehandlung) - oder ist ein Anschluss an die zentrale Entsorgung inzwischen vorgesehen - kann nach 15 Jahren die Genehmigung zum Betrieb der Kleinkläranlage entzogen werden, da im Falle einer zentralen Entsorgung das Prinzip des Anschlusszwanges besteht. Ebenfalls besteht das Risiko weiterer Nachrüstkosten für den privaten Betreiber, falls höhere Anforderungen an die Qualität des einzuleitenden Wassers vorgegeben werden sollten.

Arbeit und Standpunkte der BI:

Die BI sieht Vorgaben Sachsens bei der Erstellung und Umsetzung eines Abwasserkonzeptes für Klingenthal als missachtet an/als nicht eingehalten an.

So hat die BI auf öffentlichen Veranstaltungen der „BI Abwasser Vogtland“, in Gesprächen mit Vertretern der Landesregierung sowie in Beiträgen der örtlichen Presse auf die gravierenden Fehler zu Lasten der Bürger bei der Umsetzung eines Abwasserkonzeptes hingewiesen - zunächst ohne Resonanz bei den Verantwortlichen.

Erst nach einer Unterschriftensammlung zum Erheben eines Bürgerbegehrens zur Abwasserproblematik der Stadt Klingenthal wurde im August 2013 in Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Hennig eine Bürgerversammlung zum Thema Abwasserentsorgung organisiert. Nach unserer Auffassung war dies die erste entsprechend der Landes-

gesetzgebung.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung wurde durch uns ein Fragekatalog erarbeitet und Herrn Bürgermeister Hennig übergeben. Die bisher offenen Fragen, welche nicht durch Verantwortliche der Stadt beantwortet werden können, werden an geeignete Stellen weitergeleitet.

Nach Beantwortung einiger unserer Fragen durch Bürgermeister Hennig ergibt sich für uns folgendes Bild:

Das vom Geschäftsführer ZWAV vorgestellte „Mehrkostenmodell“ zur Abwasserentsorgung ohne Eigenanteil des ZWAV und nur mit einem minimalen Zuschuss von Landesmitteln ist nicht zu akzeptieren.

Bürger in die Kreditaufnahme zu zwingen, um die hohen Kosten eines Anschlusses tragen zu können, ist grotesk und halten wir für eine Frechheit.

Abwasserbeseitigungskonzepte für die Stadt Klingenthal wurden nicht fristgerecht angepasst.

Fördermittelanträge für angepasste Abwasserbeseitigungskonzepte wurden offenbar überhaupt nicht gestellt.

Das Argument, keine Handlungsmöglichkeit besessen zu haben durch die Zahlungsunfähigkeit des AZV Klth./Zwota, kann keine Entschuldigung dafür sein, dass die betreffenden Haushalte in der Stadt Klingenthal nun mit finanziellen Belastungen zur Abwasserentsorgung konfrontiert werden, die in keinem Verhältnis zu den Einkommensverhältnissen stehen.

Nach der Bürgerversammlung und nach Fragebeantwortung durch den Bürgermeister der Stadt Klingenthal wurde durch uns der zuständige Staatsminister im Land Sachsen Dr. Kupfer zum Sachverhalt und den Standpunkten unserer BI schriftlich informiert. Zwischenzeitlich wurde uns der Posteingang mit Bitte um Bearbeitungsfrist bestätigt.

Die Grundsatzforderungen der BI im Interesse aller Bürger bleibt bestehen:

1. Herbeiführung einer geeigneten Lösung zur Abwasserbeseitigung auf dem gesamten Stadtgebiet von Klingenthal bei minimaler finanzieller Belastung der Bürger

2. Aussetzung des Termins 31.12.2015 zur Klärung der Abwässer nach STD für den Bereich der Stadt Klingenthal

3. Bereitstellung einer Angemessenen Frist zur Anpassung des ABK für alle Bereiche der Stadt Klingenthal unter Beachtung aller technischen Möglichkeiten also:

Anschluss an die zentrale Kläranlage, Gruppenkläranlagen in öffentlicher Trägerschaft auch unter Einbeziehung bereits bestehender Teilortskanäle

4. Errichtungszwang/Umrüstzwang für private Kleinkläranlagen nur in Ausnahmefällen

5. Erstellung transparenter und nachvollziehbarer Kostenvergleichsrechnungen zu den unterschiedlichen Lösungsvarianten zur Abwasserentsorgung (Kleinkläranlage privat, Zentrale Entsorgung, Gruppenlösung in öffentlicher Trägerschaft)

6. Bereitstellung von ausreichenden Fördermitteln aus dem Landeshaushalt zur Umsetzung des angepassten ABK um finanzielle Belastung der Privathaushalte auf ein Minimum zu begrenzen.

7. Einflussnahme und Einsatz der gewählten, regionalen Landtagsabgeordneten aller Parteien in Form von Sachpolitik um die finanzielle Belastung der Privathaushalte bei der Abwasserbehandlung zu beschränken.

Es scheint noch ein weiter Weg vor uns zu liegen, aber die BI hat auch schon einige Ergebnisse erzielen können:

Aussetzen der vorzeitigen Umrüstungspflicht (Termin 2013) von privaten Kleinkläranlagen (KKA) im Stadtgebiet von Klingenthal und Rücknahme der angedrohten Busgeldbescheide

Aufnahme von Untersuchungen durch den ZWAV zur Anbindung weiterer Grundstücke an das zentrale Abwasserentsorgungssystem

Initiierung wissenschaftlicher Prüfungen staatlicher Stellen, ob private Kleinkläranlagen tatsächlich optimal wirtschaftlich und ökologisch betrieben werden können. Ergebnisse hierzu werden 2014 erwartet.

Planung eines Treffens mit Vertretern des Petitionsausschusses des Sächsischen Landtages und unserer BI im Januar 2014 in Klingenthal, um im persönlichen Gespräch die Fakten zur Abwasserentsorgung zu erörtern

Über weitere Ergebnisse der laufenden Arbeit der BI werden wir in Zukunft fortlaufend berichten.

Abschließend müssen wir darauf hinweisen, dass die Arbeit unserer BI keine verbindliche Rechtsberatung darstellt. Es ist ebenso für jeden möglich, das aktuelle Angebot des ZWAV (siehe neues „Wasserblättel“) wahrzunehmen, um sich persönlich beraten zu lassen.

Bürgerinitiative „Sachsenberg-Georgenthal“-Interessenvertretung aller Bürger Klingenthals- K.P./U.G./U.H.

JETZT NUR IN IHRER STADT



NEU:
Mit LTE Plus

✓ **39,95 Euro¹/Monat**
statt 49,95 €, in den ersten
24 Monaten für die 3-fach Flat

✓ **0 Euro^{1,2}**
statt 9,95 €/Monat, in den ersten 6 Monaten
für die Speed Option LTE

✓ **1 Euro¹**
statt 29,95 € für das
Samsung GALAXY S4 mit LTE*

378,71 Euro sparen!

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:

Technimarkt

TechniBat
037464 / 883735 • Heußerstraße 41b • 03661 Schöneck

PARTNER

1) Aktionsangebot gültig vom 02.12.2013 - 31.01.2014 in ausgewählten
Telekom Shops und im teilnehmenden Handel. Nur gültig bei Neu-
schluss eines Mobilfunkvertrages im Tarif Complete Comfort M. Monat-
licher Grundpreis (inkl Handy) 19,95 €/Monat für 24 Monate. Ein erhalten
24 Monate eine monatliche Gutschrift in Höhe von 10 € auf den regulären
Grundpreis von 49,95 €/Monat. Bereitstellungspreis 29,95 €. Mindest-
laufzeit 24 Monate. Die Flat für die Nutzung an Hotspots
der Telekom Deutschland GmbH. Die Nutzung von VoIP ist nicht Gegen-
stand des Vertrages. Ab einem Datenverbrauch von 750 MB wird die Band-
breite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s
(Upload) beschränkt. Das Samsung GALAXY S4 mit LTE* erhalten Sie im
Tarif Complete Comfort M für 1 € statt regulär 79,95 €.
2) Aktionsangebot gültig vom 02.12.2013 - 31.01.2014 in ausgewählten
Telekom Shops und im teilnehmenden Handel. Nur gültig bei Neu-
schluss eines Mobilfunkvertrages im Tarif Complete Comfort M. Speed
Option LTE 24 Monate für 7,48 €/Monat. Sie erhalten 24 Monate eine
monatliche Gutschrift in Höhe von 2,49 € auf den regulären Optionspreis
von 9,95 €/Monat. Mindestlaufzeit 3 Monate. Die Speed Option LTE
gilt nur im Inland und ermöglicht eine Datenübertragung in Download
mit bis zu 100 MB/s im Tarif Complete Comfort M bei entsprechender
Verfügbarkeit. Durch die Option wird das im Tarif Complete Comfort M
inkludierte Highspeed-Datenvolumen um 750 MB pro Monat erhöht.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151,
33227 Bielefeld.

veranstaltungen kleinanzeigen

Samstag, 11.01.2014 18.00 Uhr
Sachsenberger Fichten vernichten
Gemütliches Weihnachtsbaumver-
brennen, Ort: Klingenthal, Feuerwehr
Sachsenberg-Georgenthal

Freitag, 17.01.2014 10.00 Uhr
FIS Continentalcup Nordische Kom-
bination in der Vogtlandarena
Ort: Klingenthal, VogtlandArena

Samstag, 18.01.2014 10.00 Uhr
FIS Continental Cup Nordische
Kombination vom 17.01.-19.01.2014
Team Sprint, Ort: Klingenthal, Vogt-
landArena

Sonntag, 19.01.2014 09.00 Uhr
FIS Continental Cup Nordische
Kombination vom 17.01.-19.01.2014
Individual Gundersen, Ort: Klin-
genthal, VogtlandArena

Donnerstag, 23.01.2014 09.00 Uhr
Kleine Vogtlandspiele in den Winter-
sportarten, Vielseitigkeitswettbewerb
der Grundschulen, Ort: Klingenthal,
VogtlandArena

Freitag, 24.01.2014 14.00 Uhr
Landesjugendspiele Nordische
Skidisziplinen, Ort: Klingenthal,
Skistadion Mühlleithen

Samstag, 25.01.2014 09.00 Uhr
Landesjugendspiele der Wintersport-
arten Nordisch in Klingenthal, Ort:
Klingenthal, Aschbergschanzen

Sonntag, 26.01.2014 09.30 Uhr
Landesjugendspiele der Winter-
sportarten Nordisch in Klingenthal,
Ort: Klingenthal, Skistadion Mühl-
leithen

Nachmieter gesucht. Whg ca. 70
qm, Kü. mit französischen Balkon,
Bad/ WC, Flur, 3 Zimmer, 1. Etage
in Auerbacher Straße 98. Erweiter-
bar auf 82 qm. ☎ **0163-33224550.**

Forstprofi mit Traktor Erfahrung
ab sofort in Vollzeit gesucht;
www.meinel-forsttechnik.de,
☎ **037467/690670**

**Nachmieter ab 01. 03. 2014 ge-
sucht.** Wohnung ca. 66 qm Küche
mit französischen Balkon, Du/ WC,
Flur 3 Zimmer, 1. Etage in Auerba-
cher Straße 98. ☎ **0163-3224550.**

Einraumwohnung, Küche, Du/
WC, 1 Zimmer ca. 23 m².
☎ **0163-3224550.**

2-Raum-Wohnung, 60m², auf 2
Etagen, EBK, Bad, Balkon ☎ **0174-
9498564**

Wohnung 78m² mit KiZi, Ka-
minanschluss im WZ vorbereitet,
Klingenthal, Auerbacher Str. 191
☎ **0151-24292524**

2-Raum-Whg zu vermieten, 43m²,
Küche, Bad, in Bad Elster ☎ **0174-
9498564 oder anka.s@web.de**

Wohnung in Klingenthal, 62m²
zu vermieten, Flur, WZ, SZ, Kü-
che, Du/WC, Stadtzentrum, Nähe
Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten,
230€+NK ☎ **22577**

**Helle, gemütliche 2-Raum-Woh-
nung** in Klingenthal-Kirchstraße,
54,5 m², EG, komplett saniert mit
WZ, SZ, Küche, Bad, Stellplatz
und Gartennutzung für 345€ inkl.
aller Nebenkosten zu vermieten ☎
037467/26872 oder 0172/2346680

Die nächste Bürgersprechstunde
von MdL Andrea Roth, Die Linke,
findet am Montag, dem 13.01.14 von
14.00 - 15.30 Uhr in Klingenthal,
Lindenstraße 3 statt.

Seit 21.12. wird ein getigertes Kater
mit weißem Kinn und grünen Au-
gen vermisst. Wer hat ihn gesehen
oder aufgenommen? Finderlohn,
Klingenthal ☎ **0162-5674142**

Elektro-Einbauer (Marke IG-
NIS), komplett mit Ceranfeld zu
verk., Front Emaille weiß, sehr gut
erh., voll fkt.-fähig, VB 170€
☎ **037467-21383**

Wir suchen zur Bürounterstützung
unseres kleinen Unternehmens
eine/n Mitarbeiter/-in auf Mi-
nijobbasis. Die Arbeitszeit wird
individuell vereinbart. Berufserfah-
rung im Bearbeiten von Ein- und
Ausgangsrechnungen ist von Vor-
teil. Bei Interesse bitte unter **Chiffre
01/2014** melden.

**Kaufe immer alte Zinkwannen,
Kuchenbretter, Weidenkörbe,**
Hausrat, DDR-Abzeichen
☎ **0175-5636429**

kirche.klingenthal

12. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

Kollekte: Ev. Allianz

Zum Friedefürsten

9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr.
Virginas und Kindergottesdienst

Kirche Zwota

9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr.
Türpe und Kindergottesdienst

Lutherkirche

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr.
Greiling und Kindergottesdienst

Johanniskirche

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr.
Schmidt

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Katholische Kirche

Samstag, 11.01.14
16.30 Uhr Wortgottesdienst in
Schöneck (Paracelsus-Klinik)
Sonntag, 13.01.14
09.00 Uhr Heilige Messe

Gott nahe zu sein, ist mein Glück.
Psalm 73,28

Impressum

**Klingenthaler Zeitung
Obervogtländer Anzeiger**
Redaktion: Auerbacher Straße 264a,
08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 28 98 23,
Fax: (03 74 67) 2 09 23,
e-mail: medien@grimmdruck.com
Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Laden:
Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 - 1201 58
Produktion:
Auerbacher Straße 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon: (03 74 67) 28 98 23, Fax: 2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt
Klingenthal: Bürgermeister Thomas Hennig,
Kirchstraße 14, 08248 Klingenthal

Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt
»Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm.
Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die
Meinung der Redaktion wieder.
Auflage: 4000 Exemplare
Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota,
Schöneck, Muldenberg, Hammerbrücke, Tannen-
bergsthal, Morgenröthe-Rautenkranz.
Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und
Medien GmbH Klingenthal.
Anzeigenleitung: Angela Dekoj
(03 74 67) 28 98 24
Redaktionsleitung: Sandy Gruber
(03 74 67) 28 98 23
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm

Veranstaltungen Jugendtreff
Woche vom 13.01.- 17.01.2014

Mo.13.01. ab 16:00 Uhr Dart-Turnier
Di. 14.01. ab 16:00 Uhr Fitnessstag

Mi. 15.01. ab 15:00 Uhr Kaffee-Lounge
Do. 16.01. ab 15:00 Uhr Kochnachmittag
Fr. 17.01. ab 16:00 Uhr Raterunde

Änderungen vorbehalten!

erfolg.werbung



Landbäckerei Behrendt & Café
Markneukirchner Str. 10 · Zwota
Telefon 037467-22525

Central-Café Klingenthal
Auerbacher Str. 19 · Klingenthal
Telefon 037467-26011

www.landbaeckerei-behrendt.de

Neu
Schnell eingekauft:
Drive-In Zwota!

Gelungener Start ins Wanderjahr 2014

Nun schon traditionell trafen sich am ersten Samstag nach Neujahr die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des Klingenthaler Wandersportvereines zur Jahresauftaktwanderung. Wie im vergangenen Jahr lag die Verantwortung zur Vorbereitung dieser Wanderung in den Händen von Wanderfreundin Evi Jakob. In diesem Jahr hatte sie sich eine anspruchsvolle Wandertour von Klingenthal über Kottenheide nach Schöneck ausgesucht.

Bei dichtem Nebel startete die Wanderung am Berufsschulzentrum am Amtsberg, von dort ging die Tour über die Beethovenstraße und Steinfelsstraße zum Wanderweg nach Kottenheide. Kaum hatten wir einige Höhenmeter bewältigt verließen wir schon die Nebelschicht. Ein wunderschöner und faszinierender Blick von oben auf den Nebel im Tal bot sich den Wanderern. Von nun an ging es stetig aber moderat bergauf, Richtung Kottenheide. Stellenweise war höchste Konzentration beim Wandern erforderlich weil gefrorene Altschneereste und Eis den Wanderweg bedeckten. Diese Schneereste waren ja auch die einzigen Anzeichen, die an den 4. Januar erinnerten. Ein Wald in dieser Gegend komplett ohne Schnee und das am Jahresanfang ist

schon etwas außergewöhnlich. An der Wanderhütte Alte Kottenheider Straße / Grenzweg stießen noch weitere 4 Wanderfreunde zu uns und nach einer kurzen Rast wurde die Tour fortgesetzt.

Nachdem wir den kleinen Ort Kottenheide durchquert hatten führte uns unser Weg auf dem Kirchsteig Richtung Schöneck.

Unser heutiges Ziel war die Meierhütte am Ortseingang. Es war bereits eingheizt und so konnten alle Wanderfreunde nach knapp 13 Wanderkilometern in der gemütlichen Hütte Platz nehmen und die angebotenen leckeren Speisen und Getränke genießen. Die gemeinsame Rückfahrt mit der Vogtlandbahn beendete diesen ersten Wandertag 2014 und war damit ein sehr gelungener Jahresauftakt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Evi für die Organisation dieser Wandertour und uns allen, sowie allen Gästen, die an den Wanderungen des Klingenthaler Wandersportvereines in diesem Jahr teilnehmen werden, viele schöne gemeinsame Wanderkilometer in unserer herrlichen Region.

A.H.W.

Die nächsten Termine:

- 16.1. 18:00 Uhr Vereinsversammlung mit Vortrag
- 1.2. Ski- und Winterwanderung



seniorenverein

Januar 2014 Tel./Fax 037467/23249 - Kirchstr.14 - 08248 Klingenthal

montags	Skat	13.00 Uhr
	Klöppeln	13.00 Uhr
mittwochs	kreatives Gestalten	13.00 Uhr
	Klöppeln	14.00 Uhr
	Probe Goldbergchor	18.00 Uhr
donnerstags	Schach	18.30 Uhr

07.01. - 14.00 Uhr - Herzliche Einladung zum 10-jährigen Jubiläum des Seniorenvereines zur Unterhaltung spielt Bernd Zabel und wir erwarten noch einen Ehrengast

09.01. - 18.00 Uhr - Vorstandssitzung Wanderverein

14.01. - 14.00 Uhr - Hutzennachmittag mit den Hortkindern des kirchlichen Kindergartens

15.01. - 10.00 Uhr - Vorstandssitzung

16.01. - Versammlung WV - Video D. Grimm

21.01. - 14.00 Uhr - Musik und gute Unterhaltung mit Gunter Gerber

22.01. - 10.00 Uhr - Jahresauftakt unserer Singegruppe

28.01. - 14.00 Uhr - Jahresrückblick 2013 mit Bildern aus dem Vereinsleben

Die Clubleitung lädt Sie ganz herzlich zu den Veranstaltungen ein

Schnelles Internet für Klingenthal

Gute Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Klingenthal (mit den Ortsteilen Brunnöbra und Sachsenberg): Dort hat die Deutsche Telekom ihr Breitbandnetz in Betrieb genommen.

Die umfangreichen Arbeiten - Planung, Bestellung sowie Montage und Schaltarbeiten - sind jetzt abgeschlossen und damit sieben Monate früher als vertraglich vereinbart. Fast 900 Haushalte, die bisher unversorgt waren, haben nun die Möglichkeit einen Breitband-Anschluss mit Bandbreiten von bis zu 50 MBit/s zu beauftragen. Um die Bürgerinnen und Bürger in Klingenthal mit Breitband zu versorgen, hat die Deutsche Telekom elf Knotenpunkte aufgebaut und rund zehn Kilometer Glasfaserkabel neu verlegt. Damit bietet die Deutsche Telekom den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Gewerbetreibenden, eine wichtige Infrastrukturverbesserung, denn die Breitbandversorgung wird immer mehr zu einem wichtigen Standortfaktor.

„Mit Übertragungsraten von bis zu 50 Megabits pro Sekunde erhalten die Bürgerinnen und Bürger in Klingenthal Breitbandanbindungen, die es bisher überwiegend nur in Ballungsgebieten gibt“, erläutert Hendrik König, Projektleiter der Telekom für den Breitbandausbau im Landkreis Vogtland. „Damit ist eine zukunftsfähige Lösung gefunden worden, die wichtig ist für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt. Auch profitieren die ansässigen Unternehmen von diesem Standortvorteil, denn Breitbandverbindungen sind aus dem

Alltag nicht mehr wegzudenken.“ Die Internetgeschwindigkeit hängt davon ab, wie nah der Kunde am nächsten Knotenpunkt wohnt. Denn die herkömmliche Telefonleitung, über die der Datenstrom ab dieser Vermittlungsstelle geschickt wird, dämpft das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spielt die Physik im Kupferkabel nicht mehr mit.

Den Kunden in Klingenthal stehen für die Beauftragung von DSL-Anschlüssen oder höheren Bandbreiten die Mitarbeiter des Telekom-Shops Plauen, Bahnhofstraße 11, 08523 Plauen, zur Beratung zur Verfügung. Außerdem kann man sich auf der Internetseite www.telekom.de/schneller über Angebote und Ansprechpartner informieren.

grimm.laden
Auerbacher Straße 98 ☎12 01 58

LOTTO® 6aus49
Gewinnklasse 1

Erwartete Gewinnsumme*
Ziehung am Samstag

ca. **10,0** Millionen €

Spielteilnahme ab 18 Jahren.
Verantwortungsbewusst spielen.
Glücksspiel kann süchtig machen!
Informationen unter BZgA 0800 1372700
und www.sachsenlotto.de

LOTTO®
SACHSEN LOTTO